

Eine Lektüre voller Spannung und großer Gefühle

Die Kunsthistorikerin Ana García Brest soll sich auf Bitten ihres Freundes Konrad auf die Suche nach einem bestimmten Gemälde begeben. In einem Brief aus dem Jahre 1941 schreibt Georg von Bergheim, SS-Sturmbannführer und Mitglied beim Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg, einer gewissen Elsie, dass er von Adolf Hitler höchstpersönlich beauftragt wurde, "Der Astrologe" des italienischen Malers Giorgione da Castelfranco zu finden. Ana kann kaum glauben, was sie da liest. Plötzlich ist sie auf der Spur eines sensationellen Kunstfundes. Sie fährt nach Paris und erfährt dort die Geschichte einer unglaublichen Liebe. Vor über sechzig Jahren hat sich ein Drama schlimmen Ausmaßes abgespielt. Ana unternimmt eine Reise in die Vergangenheit und erfährt dabei Ungeheuerliches.

Frankreich während des Zweiten Weltkrieges: Es ist eine Zeit, in der jeder Freund auch ein Feind sein kann - und in der manchmal der größte Feind zur einzigen Rettung wird. Die Nazis haben das Land besetzt. Als Einzige ihrer Familie entkommt die junge Sarah Bauer der Deportation. Sie stammt aus einer wohlhabenden Judenfamilie aus dem Elsass. In deren Besitz befinden sich bedeutende Kunstwerke - bis sie enteignet werden. Auf ihrer Flucht trägt Sarah einen Mantel, in den ein Bild von unschätzbarem Wert eingenäht ist. Es handelt sich bei diesem um "Der Astrologe" von Giorgione. Einzig wegen dieses Gemäldes hat es Georg von Bergheim auf die Kunstsammlung der Bauers abgesehen. Bald schon spürt er Sarah in Paris auf, wo sie sich der Résistance angeschlossen hat ...

Literatur zum Niederknien - "Das Mädchen mit den Smaragdaugen" ist weitaus mehr als "nur" ein großer Roman über Liebe, Hoffnung und Krieg. Carla Montero bereitet insbesondere Frauen ein besonders schönes Lesevergnügen. Man muss sich in diese Geschichte einfach verlieben. Es droht einem das Herz zu brechen, denn hier findet man Gefühle im Übermaß und darüber hinaus erstklassige Unterhaltung über viele, viele Stunden und Tage. Zu keiner Sekunde kann, geschweige denn will man das vorliegende Buch aus der Hand legen. Es fesselt einen gnadenlos, und das vom ersten bis zum letzten Satz. Montero sorgt für einen Lesegenuss der einsamen Spitzenklasse. Zu diesem Nein sagen, kann definitiv niemand. Eher im Gegenteil: Davon will man mehr, viel mehr!

Mit ihren Romanen gelingt Carla Montero eine Lektüre voller Spannung und großer Gefühle - und noch mehr. "Das Mädchen mit den Smaragdaugen" bedeutet vor allem eines: ganz großes Lesekino! Ab der ersten Seite kämpft man hier mit den Tränen, denn die spanische Autorin steckt in ihre Geschichten Emotionen pur. Und ihre Worte sind die reinste Verführung, der man partout nicht widerstehen kann. Grandios!

Susann Fleischer 12.01.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)